

Saniertes Rathaus und LPV-Büro eingeweiht

Festtag in Saaldorf mit vielen Ehrengästen, Festgottesdienst und einem Tag der offenen Tür

Saaldorf. Nach eineinhalb Jahren Umbauzeit segnete Pfarrer Roman Majchar am Sonntag Vormittag nach dem Festgottesdienst das für brutto 718 000 Euro modernisierte und barrierefreie Rathaus der Gemeinde Saaldorf-Surheim. Danach stellte er auch das neue Büro des Landschaftspflegeverbands Biosphärenregion Berchtesgadener Land (LPV) im Saaldorfer Schulhaus symbolisch mit Gebet und Weihwasser unter Gottes besonderen Schutz. Landrat Georg Grabner sprach bei der Rathaussanierung von gut angelegtem Geld und sagte weiter, er wünsche sich, dass alle 15 Landkreismunicipalitäten dem LPV beitreten. Bisher sind es zwölf.

Es sind zwei verschiedene Einrichtungen - die eine für die Gemeinde, die andere für den ganzen Landkreis. Da sie sich in unmittelbarer Nachbarschaft in Saaldorf befinden und beide Grand zum Feiern haben - im Rathaus wegen der Sanierung, beim LPV wegen der Neueröffnung Anfang April luden sie gemeinsam zum Tag der offenen Tür und einem Bürgerfest ein.

Dieser besondere Tag begann mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Martin. Die Musikkapelle Steinbrünning unter der Leitung von Philipp Pöllner und Kirchenmusiker Franz Glück umrahmten ihn festlich, wofür sich Bürgermeister Bernhard Kern in seiner Rede am Ende des Gottesdienstes bedankte. Er sagte, mit diesem Gottesdienst bedanke sich die Gemeinde dafür, dass die Sanierung des 1979/80 erbauten Gebäudes unfallfrei verlaufen sei. Mehr als 30 Firmen hätten kom-



Die Musikkapelle Steinbrünning führte die Gäste von der Kirche zum Rathaus, wo sie zuerst neben einem Surheimer Feuerwehrfahrzeug Aufstellung nahm. - Fotos: Tanja Weichold



Bei der kurzen Ansprache nach der Segnung im Büro des LPV (von links): Landrat Georg Grabner, Bürgermeister Bernhard Kern, Pfarrer Roman Majchar, LPV-Geschäftsführerin Susanne Thomas, LPV-Vorsitzender Anton Kern, Diakon Josef Enzinger und Ministranten.

tet. Die Mitarbeiter hätten Geduld mit den Einschränkungen durch die Baustelle mitbringen müssen. „Jetzt ist das Rathaus wieder den zeitgemäßen Bedürfnissen angepasst“, so Bürgermeister Kern vor den zahlreichen Kirchenbesuchern und Ehrengästen auch aus anderen Gemeinden, Behörden und Institutionen. Stellvertretend für alle hob er Landrat Grabner und seinen Vorgänger, Ehrenbür-

Nutz, hervor. Nach dem Gottesdienst zog ein kleiner Festzug, angeführt von der Musikkapelle Steinbrünning, zum Rathaus, wo Pfarrer Roman Majchar im Beisein von Diakon Josef Enzinger und von Ehrengästen und Gemeinderäten im Eingangsbereich das Rathaus und anschließend das auf der anderen Seite gelegene Büro des LPV segnete. Dort dankte LPV-Vorsitzender Toni Kern



Pfarrer Roman Majchar segnete die Räume des sanierten Rathauses, welches in eineinhalb Jahren für 718 000 Euro brutto im Zelt- und im Kostenrahmen von 30 Firmen modernisiert worden ist.

nahme“ des Verbandes. Der LPV wolle zum Wohl der Bürger im gesamten Landkreis tätig sein. „Wir haben lauter gute Leute“, sagte er. Dies seien die Geschäftsführerin Susanne Thomas und Wolfgang Fegg, der projektbezogen für den Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) tätig ist. Weiter erwähnte er, dass er sich besonders über den Besuch der Diplom-Biologin Beate Krettinger aus Ansbach freue. Sie ist die Landeskoordinatorin Bayerns beim DVL. Toni Kern überreichte Susanne Thomas abschließend ein gesegnetes Holzkreuz mit den Worten: „Es soll Dir immer gut den Weg leiten.“

Landrat: Die Zeichen der Zeit erkannt

Landrat Georg Grabner erklärte nach der Segnung im Büro des LPV vor den Festgästen, die Gemeinde habe die Zeichen der Zeit

so in die Zukunft, wie man es erwarten könne. Es werde den Aufgaben von Klimaschutz gerecht, hier könne zeitgemäß gearbeitet werden. Er wünschte sowohl der Gemeinde als auch dem LPV viel Erfolg und sprach von wichtigen Aufgaben.

Der Festtag ging anschließend mit einem umfangreichen Rahmenprogramm und gemütlichem Beisammensein auf den Tischen und Bänken auf der Moosstraße vor dem Rathaus weiter. Neben musikalischer Umrahmung durch die beiden Musikkapellen der Gemeinde - Steinbrünning und Surheim -, einem Auftritt von jungen Zichspielern und der Saaldorfer Tanzmusi, Rathausführungen durch Bürgermeister Bernhard Kern, Kinderhüpfburg, Ausstellung von Fahrzeugen und Geräten von Feuerwehr, Bauhof und aus der Landwirtschaft gab es viele Informationen im Rathaus, zum LPV, zur Reinhaltung des Abtsdorfer Sees (Projekt bodenständig) und zur Biosphärenregion Berchtesgadener Land. Darüber